

# Projekt Konfliktlotsen

## Projekttag und Ausbildung von Konfliktlotsen

### Für eine bewusste Streitkultur in der Schule



#### **Hintergrund**

Aggression, Konflikte, Auseinandersetzungen gehören zur Schule, Gewalt nicht! Wirksame Gewaltprävention beginnt darum bei der Förderung einer positiven Streitkultur. Ziel muss sein, in Auseinandersetzungen eine Ressource zu sehen und zu verhindern, dass sie in Gewalt ausarten. Kinder werden nie völlig friedlich sein, doch sollen sie lernen, konstruktiv zu streiten, Spannungen und Aggressionen zivilisiert und unter Wahrung gegenseitigen Respekts auszutragen.

#### **Projektphilosophie**

In diesem neuen IKM-Programm werden einzelne Schüler/innen zu Konfliktlotsen ausgebildet, damit sie in Zusammenarbeit mit Lehrpersonen (Mentoren) an einer positiven Streitkultur arbeiten. Die Aufgabe der Konfliktlotsen ist nicht primär zu schlichten, sondern ihren Kollegen zu helfen, wie man Konflikte auf lustvolle und kreative Art lösen kann. Dazu wird ein spezieller Ort (Konfliktlöseraum) eingerichtet und es werden ritualisierte Formen der Auseinandersetzung eingeführt.

#### **Projekttablauf**

Am Projekttag werden die Schüler/innen für die verschiedenen Formen der Gewalt sensibilisiert. Anhand von Geschichten und den eigenen klassenspezifischen Problemen setzen sie sich mit Konflikten auseinander, erarbeiten Lösungsmöglichkeiten und beschliessen eine konkrete Veränderung in Bezug auf den Klassenbrennpunkt. Die Lehrpersonen führen das Projekt in Zusammenarbeit mit einem IKM-Mitarbeiter durch und arbeiten nach einem speziellen Skript.

Unter der Lehrerschaft werden Mentoren bestimmt, welche die Konfliktlotsen in Zusammenarbeit mit einem IKM-Mitarbeiter und unter Verwendung eines speziellen Skripts ausbilden und begleiten.

#### **Ziele**

- Sensibilisierung für unterschiedliche Gewaltformen
- Klassenspezifische Konflikte (Brennpunkte) eruieren und konkrete Massnahmen zu deren Lösung erarbeiten
- Schüler verstehen, dass sie selber für die Atmosphäre im Schulhaus mitverantwortlich sind
- Auswahl und Ausbildung von Konfliktlotsen (Schüler) und Mentoren (Lehrpersonen)
- Etablierung einer positiven Streitkultur, die von Konfliktlotsen und Mentoren getragen wird.
- Kennenlernen ritualisierter Formen der Konfliktaustragung, die auf gegenseitigem Respekt beruhen

#### **Zielgruppe**

Schulklassen aller Stufen; einzelne Schulstufen oder gesamtes Schulhaus

#### **Dauer**

Einführung Lehrpersonen: 3h  
Schüler-Projekttag: 1 Tag  
Einführung Mentoren: 3 x 1h  
Ausbildung Lotsen: 3 x 2h

#### **Kosten**

Offerte auf Anfrage

#### **Projektteam**

Fachpersonen des IKM

#### **Ort**

Schulhaus des Veranstalters

#### **Datum**

Nach Vereinbarung

#### **Anfragen**

info@ikm.ch  
044 261 17 17

# Programm Konfliktlotsen



## Schüler-Projekttag

- Einstimmung und Vorstellen des **Konfliktlotsenmodells** (Plenum)
- **Mythodrama**: Auseinandersetzung mit Konflikten anhand einer stufengerechten Geschichte; in Untergruppen Ende der Geschichte ausdenken und Szenen der Klasse vorspielen
- **Transfer**: Zusammenhänge zwischen Geschichte und Alltag erarbeiten
- **Chropfleerete und Brennpunktbestimmung**: Konflikte im Schulhaus, in der jeweiligen Klasse sammeln, Einigung auf Hauptproblem (Klassen-Brennpunkt)
- Erarbeiten einer **konkrete Veränderung** in Bezug auf den Klassen-Brennpunkt
- **Wahl der Konfliktlotsen**: Wahl durch Klasse
- **Präsentation der in der Klasse beschlossenen Veränderung** im Schulhausplenum inkl. deren Vorbereitung
- **Vorstellung der Konfliktlotsen** im Plenum, Tagesabschluss

*Konfliktlotsenmodell*

*Mythodrama*

*Transfer*

*Brennpunkte*

*Konkrete Veränderung*

*Wahl Konfliktlotsen*

*Präsentation Veränderung*

*Vorstellung Konfliktlotsen*

## Ausbildung der Konfliktlotsen

- **Spielerische** und lustige Lockerungsübungen in jedem Modul
- Auseinandersetzung mit „**Zivilcourage**“: Was ist Zivilcourage? Welche Eigenschaften braucht man, um couragiert zu sein? Kann man diese üben? (Input, Diskussion, spielerischer Fragebogen zur eigenen Courage)
- **Rolle der Konfliktlotsen**: wie kann man sich in einen Konflikt einmischen? Was erwarten Streitende von einem Konfliktlotsen? Was verlangen Konfliktlotsen von den Streitenden? (Übungen anhand einer stufengerechten Geschichte, Rollenspiel, Diskussion)
- **Konflikte in der Schule**: wie sehen Konflikte in der Schule, auf dem Schulweg aus? Gibt es Orte mit auffallend vielen Konflikten? (Übung anhand selber erlebter / beobachteter Vorfälle, Input zu Gewaltarten...)
- **Konfliktstufen**: Wie schwer ist ein Konflikt unter den Streitenden? Wann kann ich alleine schlichten und wann bitte ich eine Lehrperson um Unterstützung? (Input zu einfachem Konfliktstufenmodell, Fallbeispiele zuordnen...)
- **Handlungsmöglichkeiten**: Wie kann ich als Konfliktlotse bei Auseinandersetzungen vorgehen? Wie erkläre ich den Streitenden das Vorgehen? (Input zu einem eingängigen Handlungsmodell mit drei Arten der Konfliktaustragung, Regeln des respektvollen Raufens, Regeln für Konfliktgespräche, verschiedene Varianten den Konflikt auf eine lustvolle gemeinsame Tätigkeit umzulenken, Rollenspiele, Übungen an versch. Posten...)
- **Bekanntmachen der Konfliktlotsen** (Fotos, Pausenaktion vorbereiten)

*Spielerisch*

*Zivilcourage*

*Rolle des Konfliktlotsen*

*Konflikte in der Schule*

*Konfliktstufen*

*Handlungsmöglichkeiten:*

*Raufen nach Regeln*

*Streitgespräch*

*Konfliktumlenkung*